



## 8. Newsletter der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V

Heute erhalten Sie den 8. Newsletter der Deutsch-Finnischen-Gesellschaft Sachsen-Anhalt.

---

*Liebe Mitglieder und Freunde,*

*die DFG Sachsen-Anhalt wünscht Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2012!*

**Nach den besinnlichen Tagen zum Jahreswechsel darf ich Sie zu unseren nächsten  
Veranstaltungen einladen.**

*Herzlich willkommen, Tervetuloa*

*Lesung*

*Karin Kunz-Uusitalo*

*"Wanderin zwischen drei Welten"*

**13.03.2012 19.00 Uhr**

Geschw. Molsberger - Buch- und Kunsthandlung  
Steinweg 50 / 51  
06110 Halle (Saale)

**14.03.2012 19.00 Uhr**

Buchhaus am Markt  
Breite Straße 43  
06449 Aschersleben

Kindheit in der DDR, Entführung in die BRD und erwachsene Jahre in Finnland.

**Karin Kunz-Uusitalo** erzählt in ihrem autobiographischen Roman „Wanderin zwischen drei Welten“ von Klischees, die an der Realität zerbrechen, von Ostalgie, die niemandem nützt und einem Leben, das nie schwarz-weiß, sondern stets sehr bunt war.

„Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten.“

Als sie sich mit eigenen Augen davon überzeugen kann, dass Walter Ulbricht, Staatsratsvorsitzender der DDR, im Sommer 1961 dreist gelogen hat, ist Karin Kunz 19 Jahre alt, schon durch zwei Welten gewandert und

steht kurz davor, nun in eine weitere aufzubrechen. Ihre erste Welt ist die DDR. Zum Leidwesen ihrer Großmutter, bei der sie aufwächst, entwickelt sich Karin zum begeisterten Jungen Pionier, die Kameradschaft, Singen und Marschieren liebt. Da verwundert es nicht, dass sie einen Kulturschock erlebt, als sie mit zwölf Jahren nach West- Deutschland, ihre zweite Welt, „entführt“ wird. Dort begeistert sich niemand für Freiheits- und Aufbaulieder und es zählt nicht, dass man Gruppenratsvorsitzende war und sogar einmal von Stalin geküsst wurde. Von ihrer Stiefmutter ebenso misstrauisch beäugt wie von ihren Mitschülern, muss sie sich im Wirtschaftswunderland erst zurechtfinden. Bei einer Ausbildung in England lernt sie ihren künftigen Mann kennen und folgt ihm 1963 nach Finnland, Welt Nummer drei. Abermals muss sie allerlei falsche Vorstellungen korrigieren, doch nach und nach wird das faszinierende Land im Norden Europas mit seinen eigenwilligen Bewohnern ihr zur Heimat. Die Autorin besticht durch Objektivität. Mit „Wanderin zwischen drei Welten“ gelingt ihr eine packende Reise durch die deutsche Nachkriegsgeschichte, auf der sie sich den kritischen Fragen stellt: Was war gut an der DDR? Woran haperte es im Westen? Was machen Ideologien aus Menschen? Erst in Finnland erhält sie eine Antwort darauf. Was sie in allen Welten bewahren kann, ist ihr Durchsetzungsvermögen und ihr loses Mundwerk. Mit souveränem Spott, dabei selbstkritisch und selbstironisch, nimmt die Autorin ihre Leser mit auf ihre Wanderung und besichert ihnen ungewöhnliche Erkenntnisse. So mag es erstaunen, dass das vielgepriesene finnische Bildungssystem starke Ähnlichkeiten mit dem der verbliebenen DDR aufweist. Karin Kunz-Uusitalos Beschreibungen und Vergleiche sind pointiert, aber stets von einem Augenzwinkern zu begleitet.

## Ketsurat - sechs finnische Damen singen acapella



**Karoliina Kantelinen**

**Nora Vaura**

**Salla Peltola**

**Tiina Savola**

**Kaarina Valovirta-Lahti**

**Annariitta Virta**

„Ketsurat ist ein Vokalensemble, das singend ohne Vorurteile die Welt erforscht.

Ketsurat ist eine fröhliche Gruppe, die ihre Zuhörer auf eine einzigartige Tonreise mitnimmt.

Die Gruppe setzt sich zusammen aus sechs Frauenstimmen, Rhythmus und Bewegung. Die Lieder sind uns Geschichten, Erzählungen. Aus der finnischen Volksmusik findet man Schönheit und Elend, Sehnsucht und Falschheit, Leid und Boshaftigkeit. Bei diesen Stimmungen fühlen wir uns schon mehrere Jahre wohl.

Doch müssen wir auch um die Ecke schauen und so sind Melodien mit ihren Erzählungen von weit her zu uns gekommen.

Bei Ketsurat hört man die Vielstimmigkeit und das Spektrum des Tonfalls. In unserer Musik haben wir auch Platz für Instrumente, obwohl sie eine Nebenrolle spielen. Auch ein farbenreicher und visueller Auftritt ist ein wichtiger Teil des Ganzen.

Der Name unserer Gruppe stammt aus Weißmeerkarelien. (Vienankarjala). Das Wort „Ketsura“ wird oft in den dortigen Joiks benutzt, die übrigens zu unserem Repertoire gehören. Das Wort bedeutet u.a. Mädchen, Frau, Mutter.“

Die sechs Sängerinnen haben alle „Chorvergangenheit“, sie haben in verschiedenen Chören gesungen. Die Gruppe existiert seit 2002. 2008 trat sie beim Nordischen Klang in Greifswald, beim Hafenfest in Hamburg und in der Seemannskirche auf. 2009 nahm sie in Hannover bei der á cappella-Woche teil, wobei der NDR eine Aufnahme machte.

2002 gewann die Gruppe den ersten Platz beim nationalen Gesangswettbewerb der Gruppen und 2004 die Weltmeisterschaft beim Wettbewerb des Kalevala Runen-Gesangs.

Zum Repertoire gehört finnische und internationale Musik, die auf Volksmusik basiert. Ebenfalls gehörten dazu eigene Kompositionen.

**Am 27.03.2012. 18.30 Uhr  
in der Stefaniekirche zu Mehringen  
(bei Aschersleben)**

Vorschau

25.05.2012 Hyperborea in der Kirche Halle-Mötzlich

28.09.2012 Gitarrenduo im Kaffeeschuppen Halle

05.12.2012 Kantele im Bestehornhaus Aschersleben

Alle aktuellen Informationen erhalten sie auf unserer Homepage  
<http://www.dfg-sachsen-anhalt.de/>.

Wenn Sie Newsletter der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier!](#)

verantwortlich für den Newsletter:  
DFG Sachsen-Anhalt e.V.  
c./o. Christian Freytag  
L.-Gleim-Str. 08  
06463 Ermsleben Impressum [hier](#)

Sie möchten diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten?  
Dann klicken Sie einfach auf diesen Link:  
[Diesen Newsletter abbestellen](#)  
(Dazu ist eine Internetverbindung notwendig)

Werbung

**Online-Kredit ...**  
ab 4,9% eff. Jahreszins mit Sofort-Entscheidung - Hier klicken!